

Übernahme einer Leistungsposition in eine Handwerker-Software
am Beispiel **ZVEH-ELDANORM V 2000**

Dieses ist die fortschrittlich am weitesten entwickelte Schnittstelle zum Einlesen der KFE-Daten.

1. ELDANORM.001 (WFE-Stamm)

Anlegen eines Artikelstammsatzes aus I-H-P-Z-Sätzen
Einfügen der Großhändler-Nr., Hersteller-Nr., GTIN(EAN), Artikeltext, Preise,
Rohstoffzuschläge, etc.- soweit vorhanden.

- Jedem Datensatz wird ein Lieferantenkennzeichen vorangestellt.
- Die Referenznummer und die Bauzeit sind in der ELDANORM nicht vorhanden.

Kz	GH-Art.Nr.	Herst.Nr.	GTIN(EAN)	Referenz-Nr.	Artikeltext	Bauzeit-I
ZV	101310		4035996029366	81013104	NYM -J 3x 1,5 R	2,50

2. ZVEHNORM.001 (WFE-Stamm) – Leistungstexte-I-T-S-P-Z-M-C-Sätze werden importiert.

Die Aufrufnummer kann (in diesem Beispiel) als 01.01.12 und/oder 010112 und/oder
9 010112 0 als maschinenlesbare GTIN8 gespeichert werden.

Die kumulierten Werte für Nettopreis (Satzart P) und Rohstoffzuschläge (Satzart Z) sind je
Position mitgegeben.

Die Stücklistensätze werden über die Leistungspositionsnummer mit der Leistungsposition
verknüpft. Es können theoretisch unbegrenzt viele sein.

Per Schalter 1=GTIN(EAN) 2=Referenz-Nr. kann je Stücklistensatz, Satzart M, auf die
Referenz eines Artikels verwiesen werden. Beispiel: 01.01.12 > 2 > **81013104**

Hier ist auch die Mengenangabe und Bauzeit enthalten.

Durch Satzart C wird per Schalter 1=GTIN(EAN) 2=Herst.-Nr. 3= GH-Art.Nr. im Index des
jeweiligen Feldes nach der Artikelnummer gesucht. Bei Übereinstimmung wird die Referenz-
Nr. zugefügt.

Mit Satzart S kann zusätzlich ein Suchbaum in der Handwerker-Software aufgebaut werden.

Die auf die gesamten Stücklistendaten eingerechnete Tagesnotiz der Rohstoffe ist am
Anfang der Datei mitgegeben.

Ab Versionsstand V2000 02.02.2002 ist es möglich den Leistungspositionstext als (nicht
umgebrochenen) Fließtext zu übertragen.

Der Aufruf der gespeicherten Leistungsposition erfolgt über die Leistungspositionsnummer
01.01.12 oder 010112 oder per Scanner als GTIN8 90101120.

Es werden dann alle Stücklistensätze mit dieser Nummer aufgerufen. Über die jeweilige Referenz-
Nr. kann in Folge der Artikel direkt, oder indirekt über die Referenz-Nr., über den Art.Nummern-
Schalter, die GTIN oder die GH-Nr. aufgerufen werden.

*Der Index der aufrufenden Artikelnummer muss das Lieferantenkennzeichen enthalten.

Nur dann ist eine Trennung der Artikeldaten je Datenlieferant in einer Datenbank(Tabelle) möglich.

Vorteil bei Verknüpfung per Referenznummer:

Artikeldaten verschiedener Lieferanten (Großhändler) können unter differenten Kennzeichen über
die Referenznummer, als bau-, funktionsgleicher Artikel **vollautomatisch** verknüpft werden.

Näheres siehe Normenbeschreibung ZVEHNORM-ELDANORM V 2000

Übernahme einer Leistungsposition in eine Handwerker-Software
am Beispiel **ZVEH-ELDANORM V 01/96**

1. ELDANORM.001 (WFE-Stamm)

Anlegen eines Artikelstammsatzes aus A-B-Z-Sätzen

Einfügen der Großhändler-Nr., Hersteller-Nr., GTIN(EAN), Artikeltext, Preise,
Rohstoffzuschläge, etc.- soweit vorhanden.

- Jedem Datensatz wird ein Lieferantenkennzeichen vorangestellt.
- Die Referenznummer und die Bauzeit sind in der ELDANORM nicht vorhanden.

Kz	GH-Art.Nr.	Herst.Nr.	GTIN(EAN)	Referenz-Nr.	Artikeltext	Bauzeit-I
ZV	101310		4035996029366	81013104	NYM -J 3x 1,5 R	2,50

2. ZVEHNORM.004 (WFE-Stamm) – Referenz-C-Sätze

Per Schalter 1=GTIN(EAN) 2=Herst.-Nr. 3= GH-Art.Nr. wird im Index des jeweiligen Feldes nach der Artikelnummer gesucht. Bei Übereinstimmung wird die Referenz-Nr. zugefügt.

3. ZVEHNORM.003 (WFE-Stamm) – Bauzeit-E-Sätze

Per Schalter 1=GTIN(EAN) 2=Referenz-Nr. 3= GH-Art.Nr. wird im Index des jeweiligen Feldes nach der Artikelnummer gesucht. Bei Übereinstimmung wird die Bauzeit in Industrieminuten (100er Teilung) zugefügt.

4. ZVEHNORM.001 (WFE-Stamm) – Leistungstexte-H-T-Sätze werden importiert.

Die Aufrufnummer kann (in diesem Beispiel) als 01.01.12 und/oder 010112 und/oder 9 010112 0 als maschinenlesbare GTIN8 gespeichert werden.

Die kumulierten Werte für Nettopreis, Bauzeit und Rohstoffzuschläge sind je Position mitgegeben. Die auf die gesamten Stücklistendaten eingerechnete Tagesnotiz der Rohstoffe ist mitgegeben.

5. ZVEHNORM.002 (WFE-Stamm) – Stückliste-M-Sätze

Die Stücklistensätze werden über die Leistungspositionsnummer mit der Leistungsposition verknüpft. Es können theoretisch unbegrenzt viele sein.

Per Schalter 1=GTIN(EAN) 2=Referenz-Nr. kann je Stücklistensatz auf einen Artikel verwiesen werden. Beispiel: 01.01.12 > 2 > **81013104**

Hier ist auch die Mengenangabe enthalten.

Der Aufruf der gespeicherten Leistungsposition erfolgt über die Leistungspositionsnummer 01.01.12 oder 010112 oder per Scanner als GTIN8 90101120.

Es werden dann alle Stücklistensätze mit dieser Nummer aufgerufen. Über die jeweilige Referenz-Nr. kann in Folge der Artikel direkt, oder indirekt über die Referenz-Nr., über den Art.Nummern-Schalter, die GTIN oder die GH-Nr. aufgerufen werden.

*Der Index der aufrufenden Artikelnummer muss das Lieferantenkennzeichen enthalten.

Nur dann ist eine Trennung der Artikeldaten je Datenlieferant in einer Datenbank(Tabelle) möglich.

Vorteil bei Verknüpfung per Referenznummer:

Artikeldaten verschiedener Lieferanten (Großhändler) können unter differenten Kennzeichen über die Referenznummer, als bau-,funktionsgleicher Artikel **vollautomatisch** verknüpft werden.

Näheres siehe Normenbeschreibung ZVEHNORM-ELDANORM V 01/96

Übernahme einer Leistungsposition in eine Handwerker-Software am Beispiel **DATANORM / DATASETS V 4**

1. DATANORM.002 (WFE-Stamm)

Anlegen eines Artikelstammsatzes aus A-B-Z-Sätzen

Einfügen der Großhändler-Nr., Hersteller-Nr., GTIN(EAN), Artikeltext, Preise, Rohstoffzuschläge, etc.- soweit vorhanden.

- Jedem Datensatz wird ein Lieferantenkennzeichen vorangestellt.
- Die Referenznummer und die Bauzeit sind in der DATANORM nicht vorhanden.

Kz	Art.Nr.	Herst.Nr.	GTIN(EAN)	Referenz-Nr.	Artikeltext	Bauzeit-I
ZV	101310		4035996029366		NYM -J 3x 1,5 R	2,50

2. DATANORM.003 (WFE-Stamm) – Arbeit-C-Sätze

Die Großhändler-Nr. wird im Index des Feldes Artikelnummer gesucht. Bei Übereinstimmung wird die Bauzeit in Industrieminuten (100er Teilung) oder in Realminuten zugefügt.

3. DATANORM.001 (WFE-Stamm) – Leistungstexte-A-B-Z-Sätze werden importiert.

Die Aufrufnummer kann (in diesem Beispiel) als 01.01.12 und/oder 010112 und/oder 9 010112 0 als maschinenlesbare GTIN8 gespeichert werden.

Die kumulierten Werte für Nettopreis, Bauzeit und Rohstoffzuschläge sind je Position mitgegeben. Die auf die gesamten Stücklistendaten eingerechnete Tagesnotiz der Rohstoffe **ist nicht vorhanden**.

4. DATASETS.001 (WFE-Stamm) – Stückliste-J-Sätze

Die Stücklistensätze werden über die Leistungspositionsnummer mit der Leistungsposition verknüpft. Es können theoretisch unbegrenzt viele sein.

Per Großhändler-Nr. kann je Stücklistensatz auf einen Artikel verwiesen werden. Beispiel:
01.01.12 > 2 > **101310**

Hier ist auch die Mengenangabe enthalten.

Eine **Referenznummer** ist in den DATANORM-Daten **nicht enthalten**.

Der Aufruf der gespeicherten Leistungsposition erfolgt über die Leistungspositionsnummer 01.01.12 oder 010112 oder per Scanner als GTIN8 90101120.

Es werden dann alle Stücklistensätze mit dieser Nummer aufgerufen. Über die jeweilige Großhändler-Nr. wird der Artikel direkt aufgerufen.

*Der Index der aufrufenden Artikelnummer muss das Lieferantenkennzeichen enthalten.
Nur dann ist eine Trennung der Artikeldaten je Datenlieferant in einer Datenbank(Tabelle) möglich.

Nachteil bei Verknüpfung ohne Referenznummer:

Artikeldaten verschiedener Lieferanten (Großhändler) können unter differenten Kennzeichen als bau- und funktionsgleicher Artikel **nur mit manueller Vergabe einer Referenznummer** verknüpft werden.

Näheres siehe Normenbeschreibung DATANORM V 4